

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 204.

Leipzig, Sonnabend den 2. September 1933.

100. Jahrgang.

## EDITION PETERS

### Ausgewählte Neuheiten 1933

#### KLAVIER ZU 2 HÄNDEN

- E. P. 4230 BACH-VORSTUFE. Stücke aus kleineren Werken von *J. S. Bach* ausgewählt, bezeichnet und fortschreitend geordnet von *C. A. Martienssen* . . . RM 1.80  
E. P. 4180 SCHULE DER TREFFSICHERHEIT von *Th. Hausmann*, unter Mitarbeit von *C. A. Martienssen* herausgegeben . . . RM 1.50  
E. P. 4271 NIEMANN: Op. 122 Wasserpastelle. 3 Konzertstücke . . . RM 2.—  
E. P. 4383 ROWLEY: Op. 42 Achtzehn melodische und rhythmische Etüden . . . RM 2.—

#### 2 KLAVIERE ZU 4 HÄNDEN

- E. P. 4284 BACH, WILH. FRIEDEMANN: Sonate F dur (Original). Herausgegeben von *Joh. Brahms*. Auf Grund des Autographs neu revidiert von *C. A. Martienssen* RM 3.—

#### VIOLINE UND KLAVIER

- E. P. 4182 HAYDN: Konzert Nr. 2 G dur, mit Kadenzen herausgegeben von *Ferd. Kückler* RM 2.—  
E. P. 4379 VIVALDI: Konzert Op. 3 Nr. 12 E dur, herausgegeben von *Ferd. Kückler* RM 2.—

#### VIOLONCELLO UND KLAVIER

- E. P. 4283 BOCCHERINI: Sonate A dur, herausgegeben von *J. Stutschewsky* . . . RM 2.—

#### WERKE VON GIUSEPPE VERDI

Neue Ausgaben von *Kurt Soldan*

- E.P.4246 a/b 30 Opern-Arien für Sopran (d. i.) 2 Bände . . . je RM 2.50  
E.P.4248 23 Opern-Arien für Tenor (d. i.) . . . RM 4.—  
E.P.4249 20 Opern-Arien für Bariton (d. i.) . . . RM 4.—  
E.P.4253 Aida, Klavier-Auszug (d. i.) . . . n. RM 6.—  
E.P.4254 \*) Die Macht des Schicksals, Klavier-Auszug (d. i.) . . . n. RM 5.—

\*) neue deutsche Übersetzung von *Georg Göhler*

Die Neuausgaben von Verdi sind nur nach den Ländern mit 30jähriger Schutzfrist lieferbar

C. F. PETERS / LEIPZIG



Einzelbige verkleinerte Wiedergabe des bunten Titelbildes

## Achtung-Hayno Focken!

Kollegen hört, ich sag euch wahr:  
 Es kündigt sich ein lachend Jahr.  
 Beim Klange der Sylvesterglocken  
 Empfängt uns lachend Hayno Focken  
 Und lädt uns herzlich zu sich ein,  
 Er will uns „Treuer Eckart“ sein.  
 Vertraut euch dem Kalendermann  
 Betrost zur Jahresführung an.  
 Ihm, den wir stolz den Ansren nennen,  
 Den wir als unsern Treusten kennen.  
 Er weiß, wo uns die Sorgen drücken,  
 Er kennt die Bündel auf dem Rücken,  
 Er schleppt, wie wir, im gleichen Takt,  
 Den Sorgenrucksack vollgepackt;  
 Und doch, er weiß auch guten Rat  
 Für jeden, der ihn nötig hat.  
 Er weiß auch, daß ein fröhlich Lachen  
 Erleichtern hilft die dümmsten Sachen,  
 Und daß selbst durch das finstre Tor  
 Ein helles Licht wirft der Humor.  
 Hier beut Freund Hayno frisch und klar  
 Humor und Trost fürs ganze Jahr.  
 Dran freue sich als Mensch und Christ  
 Weil's gutes deutsches Lachen ist.  
 Ein Rattenfänger will dich locken:  
 „Lach dich durchs Jahr mit Hayno Focken!“

Lach dich durchs Jahr mit dem neuen erstmalig erscheinenden Wochenabreißkalender

# Das lachende Jahr 1934

bearbeitet von Hayno Focken, Dresden

Aus den 60, mit originellen lustigen Bildern geschmückten Kalenderblättern quillt und sprudelt ein so echter, natürlicher, frischer und humorvoller Geist, daß er alle Mißstimmung und Widerwärtigkeiten des Alltags „todsficher“ erschlägt.

Stückpreis RM 2.—



Hier hat nun Hayno Focken aus der Fülle deutschen Humors wundervolle Auslese zusammengestellt. Er bietet Fremdes und Eigenes. Die leicht geschürzten, flatternden Kalenderblätter wird niemand in den Papierkorb werfen, sondern sie als unvergänglichen guten Hauschatz treulich zum Immerwiederlesen und besser noch zum Auswendiglernen aufbewahren. Nun wünsche ich, daß jeder Verleger, ob alt ob jung, sich diesen Schatz auch persönlich anschaffen möge, dann wird er ganz selbstverständlich begeisterter Empfehler und Verkäufer dieses „Lachenden Jahres“ werden. M. Georg, Leipzig

**WILHELM LIMPert-VerLAG DRESDEN-A. I**

## Redaktioneller Teil

### Der deutsche Kaufmann dankt den alten Kämpfern!

Ein Aufruf des Reichsstandes des Deutschen Handels.

Mit der Übernahme des Reichswirtschaftsministeriums durch einen vom Führer bestellten Minister ist der nationalsozialistische Kampf um den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft in ein neues Stadium getreten.

Die im Zusammenhang damit vom Volkskanzler Adolf Hitler verkündete Nationalsozialistische Revolution ist höchste und edelste Stufe der deutschen Volksrevolution.

Ohne dieselbe wäre Deutschland einem Wirtschaftshaos nicht entgangen.

Mutige Männer haben die deutsche Wirtschaft und das Vaterland vor dem Schrecken eines bolschewistischen Trümmerfeldes gerettet. Tausende von Kämpfern der Braunen Armee haben für Volk und Reich Gut und Blut geopfert.

Sie und ihre Kameraden sind dadurch der neue Adel der Nation. Der Reichsstand des Deutschen Handels hat bei seiner Gründung mit der Ehrung der SA und SS seiner ersten Pflicht genügt.

Es gilt nun, dieser ersten Pflicht die zweite hinzuzufügen. Neben den rein wirtschaftspolitischen Arbeiten des Reichsstandes ist die Erfüllung einer selbstverständlichen Dankespflicht dessen größte und schönste Aufgabe. Sie heißt:

Arbeitsbeschaffung für die SA und die SS.

Die Führung des Reichsstandes des Deutschen Handels erwartet deshalb von jedem deutschen Kaufmann, daß er Neueinstellungen von Angestellten vornehmlich aus den Reihen der SA und SS vornimmt.

Es ist deshalb zu diesem Zwecke im ausdrücklichsten Einverständnis mit der obersten SA-Führung mit dem heutigen Tage im Reichsstand des Deutschen Handels eine besondere Abteilung für Neueinstellungen geschaffen worden, welche in jedem Orte ihre Arbeits-Vermittlungsstelle errichtet.

Gebt ihr den alten Kämpfern im Braunschweig Arbeit und Brot, so ehrt ihr den Führer selbst und sein großes Werk.

Der Reichsstand des Deutschen Handels:  
v. Renteln. Wildt.

### Konstantinopel — der Mittelpunkt des türkischen Buchhandels.

(Vgl. a. Nr. 182 vom 8. und Nr. 194 vom 22. August 1933.)

(Nachdruck verboten.)

Seit 1923, als Konstantinopel in aller Form an das kleine Angora den Rang als Hauptstadt hat abtreten müssen, ist die schöne Weltstadt am Bosphorus in ihrer kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung außerordentlich stark beeinträchtigt worden. Kein ziffernmäßig kommt das schon darin zum Ausdruck, daß die Bevölkerung, die 1 200 000 Seelen umfaßt hat, bei der Zählung von 1927 auf

800 000 gesunken ist und heute nach recht verlässlicher Schätzung nicht mehr als 400 000 betragen soll. Seit 1925 wandern alljährlich Ämter, Lehranstalten, fremde Vertretungsbehörden usw. aus dem bezaubernden Stambul hinüber nach Angora. Welch ein Wandel, — hier am Bosphorus und am Goldenen Horn die schönste Stadt der Erde mit allem, was alte verfeinerte Kultur, internationale Lebensformen und eine zauberhafte Landschaft bieten, dort eine verhuzelte asiatische Provinzstadt, in deren Umkreis sich eine noch ganz unfertige Neustadt über die baumlose Salzsteppe Zentralanatoliens breitet, alles in freudlosem Staubgrau, im Winter mörderische Kälte, im Sommer unerträgliche Hitze. Aber der eiserne Wille des Gasi macht sich nicht nur die Menschen, sondern auch den Boden gefügig. Die neue Hauptstadt wächst unter freudiger Mitarbeit aller; ihre junge grüne Nase schiebt sich immer weiter in die Ödnis der Steppe vor.

Ob Konstantinopel imstande sein wird, seine Vormachtstellung in den Dingen der Geisteskultur zu behaupten, läßt sich nicht entscheiden. Ich habe an dieser Stelle bereits darauf hingewiesen, daß das türkische Verlagswesen noch nicht nach Angora abgewandert ist. Heute hat Konstantinopel auch im Sortimentsbuchhandel einen Vorsprung, den Angora in absehbarer Zeit nicht wird einholen können. In Angora gibt es drei Buchhandlungen einer und derselben Firma und einen kleinen Aushandler. In Konstantinopel aber gibt es 50 Buchhandlungen, darunter 20 bis 25 Aushändler! Das erfreuliche Anwachsen des deutschen Einflusses kommt darin zum Ausdruck, daß hier heute drei rein deutschsprachige Buchhandlungen bestehen, die nach Anlage und Umfang ihres Geschäftes einen sehr befriedigenden Eindruck machen.

Wenn auch nur eine rein französische Buchhandlung vorhanden ist, so dürfen wir doch an dem Übergewicht des Französischen nicht zweifeln. Denn das deutsche Buch finden wir fast nur in den deutschen, das französische aber in den meisten Buchhandlungen der Stadt. Einer beträchtlichen materiellen Förderung durch ihre Regierung erfreut sich die italienische Buchhandlung, wie ja überhaupt Italien für seine Kulturpropaganda im Orient sehr freigebig ist. Die italienische Buchhandlung in Konstantinopel macht aber einen nicht so sachlich ernsten Eindruck wie die deutschen Geschäfte. Der griechische Buchhandel, noch vor einigen Jahren bedeutungsvoller als der deutsche, ist zurückgegangen, obwohl eine ganze Reihe von Geschäften griechische Verlagserzeugnisse in Menge führt.

Zwei deutsche Buchhandlungen betreiben auch Leihbüchereien, dazu kommen noch zwei deutsche Vereinsbüchereien, die, um der Kulturpolitik zu dienen, ihre Bestände zu sehr wohlfeilen Gebühren verleihen. Der türkische Buchhandel kennt die Einrichtung des Leihbuches im großen und ganzen nicht.

Der Antiquariatsbuchhandel, auch der deutschen Buchhändler, ist erfolgreich. Das kleine einheimische Antiquariat — in den früher erwähnten Ziffern des Buchhandels von Konstantinopel nicht berücksichtigt — zählt nach wie vor zu den wichtigen und bezeichnenden Gewerbebetrieben der alten Stadtteile. Straßenhändler tragen ihr Lager in Holzgestellen mit sich. Im berühmten Großen Basar bauen die kleinen »Kollegen« des Buchhändlers in die Mitte des Weges ein Gestell auf, darauf kommt der große flache Korb mit Büchern und Broschüren zu liegen. Der Vorübergehende muß diese »Buchhandlung« sehen — um ausweichen zu können, denn sonst fällt er darüber. Natürlich gibt es auch genug Kojen und Läden mit alten Büchern. Das Antiquariat hat durch die Einführung der Lateinschrift einen bescheidenen Auftrieb bekommen, da derjenige Kunde, der noch Türkisches in arabischer Schrift sucht, mit Vorliebe den Weg zum Antiquar nimmt.

Der Bezug deutscher Werke durch das Sortiment erfolgt teils über den Leipziger Kommissionär, teils direkt, wobei in der Regel Monatskonten geführt werden. Schöne Literatur bezieht man, falls nicht von Kunden bestellt, in Kommission, seltener fest, wobei ein Buchhändler sich lediglich auf die Lektüre des Börsenblattes stützt, ein anderer auch die ihm zu Gesicht kommenden Besprechungen in der deutschen Presse stark berücksichtigt. Zeitschriften

werden nur fest bezogen, schon wegen der Spesen, die die Remittenden zu kostspielig machen würden. Wissenschaftliche Literatur wird in der Regel bloß auf Grund von Kundenaufträgen bestellt. Deutsche Buchhandelsvertreter kommen heute nur höchst selten bis hierher. Wenig erfreulich vom Standpunkt des regulären Buchhandels ist die Tätigkeit stellenloser Deutscher, die als Privatvertreter für Lieferungswerke die Wohnungen ihrer Landsleute abgrasen, Kreditgeschäfte machen und ohne Rücksicht auf die Ordinärpreise ihre Ware an den Mann zu bringen suchen. Die Reichsmark wird mit 50 Pfaster zuzüglich Porto umgerechnet. Würde man das Porto aus eigenem tragen, so wäre dadurch oft genug der Verdienst aufgezehrt. Aber die Abwälzung der Versandspesen auf den Kunden führt häufig zu Mißhelligkeiten, denn der Käufer weist darauf hin, daß er bei direktem Bezug vom Verlag die Portokosten nicht zu tragen hat. Wie soll man ihm nun klarmachen, daß der Verleger bei einem Verkauf zum Ordinärpreise das Porto ohne weiteres auf sich nehmen kann, der Sortimentler im fernen Ausland aber nicht?

Die türkischen und französischen Bücher sind in der Regel billiger als die deutschen. Hier in der Türkei, wo die gebildeten Kunden oft mehrere Sprachen beherrschen, ereignet es sich nicht selten, daß ein sparsamer Käufer ein deutsches Buch in französischer Übersetzung verlangt, obwohl er deutsch mindestens ebensogut spricht als französisch. In der französischen Ausgabe ist das Buch eben billiger. Bei der geringen Kaufkraft der Bücherkunden wird der Preis der deutschen wissenschaftlichen Werke häufig als hoch empfunden. Auch die deutschen Zeitschriften kommen viel teurer zu stehen als etwa die französischen. Auf diesem Gebiet macht sich auch der Einfuhrzoll unangenehm fühlbar. Für jedes Modejournal sind 20 Pfaster Zoll zu zahlen und die deutschen Buchhändler verlieren hier immer mehr die Lust, Modejournale zu beziehen. Das ist nicht nur vom buchhändlerischen, sondern auch vom allgemein wirtschaftlichen Standpunkt zu bedauern, da derartige Zeitschriften erfahrungsgemäß Schrittmacher für die Ausfuhr sind.

Kürzlich habe ich hier im Börsenblatt die günstigen Voraussetzungen für den Absatz deutscher Verlagszeugnisse in der Türkei angeführt. Daß sich die Wirtschaftskrise hemmend bemerkbar macht, ist allerdings selbstverständlich, sodas die allgemeine Lage des Buchhandels als gedrückt bezeichnet werden muß. Die Neuordnung der Dinge in Deutschland hat, wie nicht anders zu erwarten, dem deutschen Buchhandel einen Teil seiner Stammkunden entfremdet. Dies zeigt sich auch im Zeitungs- und Zeitschriftengeschäft. Aber andererseits hat das Interesse für das deutsche Schrifttum starken Auftrieb erhalten. So fand ich in der Auslage eines deutschen Sortimenters in Konstantinopel anlässlich eines Gedenktages eine gut aufgemachte Schauausstellung nationalsozialistischer Literatur, und ich muß sagen, daß ich noch nie in dieser Stadt vor einem Geschäft einen derartigen Andrang von Schaulustigen gesehen habe wie hier.

In bezug auf die schöne Literatur steht der Absatz des französischen Buches in Konstantinopel noch weit vor dem deutschen, in Dingen der wissenschaftlichen Literatur hat das deutsche Buch aber bereits das französische erreicht, eine Tatsache, die besondere Beachtung verdient. An dritter Stelle steht das englische Buch, an vierter das italienische, dessen Absatz in starker Steigerung begriffen ist. Deutsche Belletristik hat hier an Boden verloren, von wissenschaftlicher Literatur wird viel Medizin und Technik verlangt, deutsche Schulbücher sind sehr begehrt.

Das Zeitungs- und Zeitschriftengeschäft des Sortiments ist umfangreich, abgesehen von dem Verkauf türkischer Tagesblätter, der durch Straßenhandel und Kioske erfolgt. Das türkische Zeitschriftenwesen ist ungemein hoch entwickelt. Als Blatt von großer kultureller Bedeutung gilt die hebilderte Wochenschrift »Servet-i funun« (Reichtum der Wissenschaft). Besonders gangbar sind die satirischen Wochenblätter, der letzthin an dieser Stelle bereits erwähnte »Köröglü« (Der Sohn des Blinden) und »Karagöz« (Schwarzauge; eine Figur des türkischen Schattenspiels), dann die illustrierte »Yedi Gün« (Sieben Tage), die volkstümlichen Filmzeitschriften »Holvot« (Hollywood) und »Foto« u. a. m. Die Einfuhr fremder Zeitschriften erfolgt hauptsächlich durch die Niederlassung der »Librairie Mondiale« in Pera. Der Absatz von Tageszeitungen aus Deutschland ist, wie erwähnt, zurückgegangen. Man sieht aber viel Zeitungen aus Wien. Deutsche Zeitschriften gehen recht gut. Die Buchhandlungen würden es gern sehen, wenn man sie mehr als bisher mit Probenummern beliefern wollte, damit sie für Einzelkauf und Abonnement eine umfangreichere Werbetätigkeit entfalten könnten; der Erfolg würde voraussichtlich nicht ausbleiben. In Konstantinopel erscheint eine deutsche Tageszeitung, »Türkische Post«, ein beliebtes und ganz vorzüglich redigiertes Blatt mit 8000 Auflage, ein vorbildliches wirtschaftliches Informationsorgan für die ganze Levante, auch mit großem politischen Teil. Die halbmonatliche Wirt-

schafts Ausgabe der »Türkischen Post«, betitelt »Der nahe Osten«, hat ausgezeichneten Ruf und veröffentlicht auch die deutschen Übersetzungen der auf die Wirtschaft bezüglichen Gesetze. Es gibt hier mehrere Blätter in französischer Sprache, die meisten mit starker Ablehnung des Deutschtums; keines von ihnen erreicht auch nur annähernd die Auflage der »Türkischen Post«. Durchaus anders als in Konstantinopel liegen die Dinge des Buchhandels in Kleinasien. Davon soll an diese Stelle noch ein andermal die Rede sein.

Dr. Friedrich Wallisch.

## Deutsche Buchausfuhr u. Kulturpropaganda.

Zu dem Aufsatz von Walter Säuberlich im Börsenblatt Nr. 184 möchte ich einige Bemerkungen machen, nachdem bereits Herbert Hoffmann in Nr. 190 manches daran auszuführen hatte. Allgemein wird man in zwei Punkten mit dem Verfasser übereinstimmen können. 1. Der Export deutscher Bücher muß gehoben werden. 2. Deutschland muß im Ausland starke Kulturpropaganda machen.

Der Verfasser kennt anscheinend den Buchhandel im Ausland nicht aus eigener Erfahrung. Daher möchte ich meine Erfahrungen, die ich in fast fünfzehnjähriger Tätigkeit in England gesammelt habe, in Kürze schildern. Als ich im Jahre 1900 nach Oxford kam, fand ich zwar ein großes Lager schöngestiger französischer Werke vor, der Bestand deutscher Bücher dagegen war ganz gering. Der Grund dafür war, daß der Engländer es vorzog, Französisch zu lernen, was ihm leichter fiel und auch mehr in den Schulen betrieben wurde. Gab es doch damals in Oxford zwar eine Professur für Chinesisch und Sanskrit, aber keine für Deutsch! Erst 1907 wurde eine Professur für deutsche Sprache und Literatur gegründet. Auf kulturellem Gebiete wirkte der 1898 gegründete Zweigverein des Deutschen Sprachvereins, dessen Mitgliederzahl von 58 bei der Gründung auf über 600 im Jahre 1912 gestiegen war. Seine Tätigkeit erstreckte sich auf zwei Gebiete. Erstens pflegte er den Sinn für die Muttersprache inmitten der Auslandsdeutschen und zweitens förderte er das Ansehen der deutschen Sprache in englischen Kreisen. Es waren daher auch des Deutschen kundige Engländer Mitglieder. Im Jahre 1903 richtete der Verein Prüfungen in Deutsch in englischen Schulen ein und gab für gute Leistungen Bücherpreise, teils vom Verein, teils von Mitgliedern gestiftet. So hat der Verein ohne geldliche Unterstützung viel Gutes geleistet. Ferner hat die »English Goethe Society« durch öffentliche Vorträge, nicht nur über Goethe und seinen Kreis, sondern auch über bedeutende neuere Schriftsteller für das Deutschtum gearbeitet. Durch Cecil Rhodes wurden für deutsche Studenten Stipendien errichtet und es kamen auch andere deutsche Studenten nach Oxford. In einer Schrift eines der Rhodes-Scholars wird den nach Oxford kommenden deutschen Studenten sehr treffend vorgehalten: »Und weil der Engländer Deutschland nach unserem Austritten beurteilt, müssen wir mit vollem Ernst darnach streben, in allem, was wir hier tun, unser Bestes zu leisten, um dem Vaterlande Ehre zu machen«. Ich glaube, es waren viele darunter, die den Rat befolgt und das Ansehen Deutschlands gefördert haben. Die im Jahre 1898 gegründete »Anglo-German Society« in Oxford hatte einen Leseraum mit deutschen Zeitungen und Büchern und mancher englische Student hat dort ein freundschaftlicheres Verhältnis zu Deutschland gewonnen. Es gab seinerzeit allein in London mehr als zehn deutsche Kirchen, mehrere in der Provinz, viele deutsche Vereine, auch eine deutsche Realschule usw. Der Krieg hat viel davon zerstört und das Studium des Deutschen, das im Aufstiege war, ist dann sofort zugunsten des Französischen gesunken.

Es gibt in Oxford, in Cambridge, natürlich auch in London und anderen größeren Städten auch heute noch Buchhändler, die sich für das deutsche Buch verwenden, und der Nachweis, daß der deutsche Ausfuhrbuchhandel in allen Fragen der Kulturpropaganda versagt hat, wäre wohl schwer zu erbringen. Alle deutschen Buchhändler, die vor dem Krieg im Ausland in leitender Stellung tätig waren, haben mehr oder weniger Kulturpropaganda getrieben und ich kann sagen, daß wir in Oxford weder Erotika noch Schund und Schmutz zur Auslage gebracht haben. Durch Zusammenarbeit der Auslandsabteilung des Börsenvereins mit dem Propaganda-Ministerium, durch die in neuer Gestalt erscheinende Zeitschrift »Nimm und lies!« sollte für das deutsche Buch und die deutsche Kultur im Ausland geworben werden, auch durch Vorträge, wie der Verfasser sehr richtig sagt. Vor allem aber für die deutsche Sprache in den Schulen, um die Jugend zu gewinnen. Hat man diese gewonnen, so wird das deutsche Buch im Ausland wieder zu größerem Ansehen kommen und der Export wird sich heben.

Robert Jahn.

## Der Weihnachtskatalog für den deutschen Buchhandel

### Illustrierter Literarischer Weihnachtskatalog 1933

33. Jahrgang

erscheint bereits Mitte November und wird trotzdem alle wichtigen Neuigkeiten des Jahres enthalten

#### Sortimenter,

die unseren Katalog versenden, fördern die Verbreitung des deutschen Buches, und sichern sich ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft. Nur wer für das deutsche Buch wirbt, besitzt heute das Vertrauen der Literaturfreunde.

#### Bezugspreise auf dem Bestellzettel

Besonders übersichtliche Zusammenstellung, ausführliche und sachliche Kritiken der Neuigkeiten von bewährten Fachleuten, ein Verzeichnis der hervorragenden Neuigkeiten, das völlig neubearbeitete Verzeichnis empfehlenswerter Bücher, niedriges Gewicht von höchstens 230—240 gr, reiche Illustration und gute Ausstattung sind die Vorzüge unseres Kataloges.

Ⓩ

Format: 16,5 × 24,5 cm / Umfang: etwa 100 Seiten u. 16 Seiten Bilder.

Ⓩ

#### Verleger

Wenigstens 50000 Exemplare werden vom Sortiment nur an ausgewählte, wirkliche Bücherkäufer versandt.

Im redaktionellen Teil können nur die wichtigsten Neuigkeiten besprochen werden. Außer mit Anzeigen ist eine Beteiligung in unserer neuen Abteilung „Was sollen wir lesen?“ möglich, in der Sie eigene kurze Besprechungen über neue und auch ältere, aber wertvolle Verlagswerke veröffentlichen können.

#### Anzeigenpreise auf dem Bestellzettel

## Das Werbemittel für das deutsche Buch 1933/34

Verlag Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung,  
Dresden-A 1, Bankstraße 3

#### Bergriffen

Ilse Manz — Karl Schidanz  
Püppchens Himmelsreise

#### Neue Preise

Ilse Manz — Otto Peter  
Händchens Weltreise

\*

Gsur — Winter  
Gud ein und aus

jetzt je RM 2.50 ord.

Edwin Freyer Verlag  
Leipzig

Zum Zwecke der

**Vorankündigung  
der Neuerscheinungen**  
in der

„**Deutschen  
Nationalbibliographie**“

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

**Deutschen Bücherei**  
zu übersenden

## Achtung!

Das im Börsenblatt Nr. 21 vom 25./1. 33 durch Voranzeige angekündigte Werk

### Lichtenberg

Geschichte, Verwaltung, Wirtschaft eines Weltstadtbezirks

wird nicht herausgegeben!

Bereits erteilte Aufträge werden abgelegt, da sie nicht ausgeführt werden können.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck  
Berlin W 9

Wir empfehlen:

## Pfändbar oder unpfändbar?

Ein Nachschlagebuch für alle Schuldner u. Gläubiger mit Nachtrag nach dem Stande vom 1. August 1933

Steif kartoniert nur RM. **1.80**  
Nachträge für Lagereemplare gratis

**Schwabacher'sche  
Verlagsbuchhandlung m. b. b.**  
Berlin W 8

# Aus dem Schrank ins Fenster:



Reclams Universal-Bibliothek Nr. 6541

Ⓩ

**Hermann Stehr: Der Schindelmacher**

H. Stehr: Goethe-Preis 1933.

Geb. 35 Pf., geb. 75 Pf.; im Meisterband 1 RM.

Anfang Oktober erscheint



KARL PREISENDANZ

PAPYRUSFUNDE

UND

PAPYRUSFORSCHUNG

Großoktavband in Ganzleinen  
etwa 400 Seiten Text und 2 Karten der Fundstätten  
Preis RM 20.—

Dieses neue Werk des bekannten Karlsruher Papyrologen gibt zum erstenmal einen Überblick über die Entwicklung der gesamten Papyrusforschung. Im ersten Teil werden die Fundstätten geschildert, im zweiten die Forschungsstätten, der dritte Teil bietet den ersten Versuch einer Bestandaufnahme aller Sammlungen von Papyri, Ostraca und Wachstafeln, der vierte Teil enthält die bisher vollständigste papyrologische Bibliographie. Außer den ägyptischen Papyri sind auch die Papyri des abendländischen Mittelalters, die Rollen von Herculaneum und Pompeji, die georgischen Papyri, die Funde in Südpalästina und Kurdistan einbezogen.

Interessenten dieses Buches sind nicht nur die Papyrusforscher, sondern auch alle, die mit Inhalt der Papyri zu tun haben: Gräzisten und Latinisten, Historiker, Forscher der spätantiken und frühchristlichen Religion oder der Kulturgeschichte des Altertums, Rechtshistoriker, Bibliothekare, Archivare, Bibliographen und die Lehrer der klassischen Philologie an Gymnasien.  
Ein Sonderprospekt steht zur Verfügung.



VERLAG KARL W. HIERSEMANN  
LEIPZIG

Max Niemeyer  
VerlagHalle/Saale  
1933

Soeben erschien

# HESSENS IRISCHES LEXIKON

KURZGEFASSTES WÖRTERBUCH  
DER ALT- UND MITTELIRISCHEN SPRACHE  
MIT DEUTSCHER  
UND ENGLISCHER ÜBERSETZUNG

VON

SÉAMUS CAOMHÁNACH, RUDOLF HERTZ  
VERNAM E. HULL  
UND GUSTAV LEHMACHER S. J.

UNTER BEIHILFE VIELER MITARBEITER  
ERSTE LIEFERUNG

Lexikon-Oktav. XXVII, 64 S. Subskr.-Preis RM 4.—

Das Rudolf Thurneysen gewidmete Lexikon erscheint in etwa 10 Lieferungen zu 5 Bogen. Der Subskriptionspreis jeder Lieferung beträgt RM 4.— Nach dem Abschluss des Lexikons wird der Preis für jede Lieferung auf RM 5.— erhöht.

Das vorliegende Lexikon füllt eine seit langem allgemein schmerzlich empfundene Lücke aus, die durch das Fehlen eines Wörterbuchs der älteren irischen Sprache entstanden war. Die älteren umfassenden Wörterbücher sind vergriffen und z. T. veraltet; viel neues Wortmaterial ist in den Glossaren der verschiedensten späteren Textausgaben weithin zerstreut. Dies Material, sowie das der bisherigen Wörterbücher stellt das von Dr. Hans Hessen † begonnene Lexikon in knapper Form zusammen.

Nicht nur für den Keltisten ist das Lexikon von Bedeutung, sondern ebenso für jeden Sprachforscher. Ich bitte daher, es auch allen Vertretern der vergleichenden Sprachwissenschaft, der germanischen, romanischen und englischen Philologie vorzulegen.

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten stehen zur Verfügung.



# DIE WOCHE

greift tief in den Beutel –  
eine Riesenpropaganda geht los!

**WOCHE Nr. 36–41**  
**DER AUFTAKT**

**DIE WOCHE Sondernummer**  
**(Nr. 36)**

# NORDISCHE KULTUR

Soeben erscheint:

**Hans-Egon Wolfram:**

# Im polnischen Korridor



„Polnischer Korridor von Berlin“, gibt es denn so etwas, wird man erstaunt fragen, gibt es denn außer dem polnischen Korridor, der Ostpreußen von Deutschland trennt, einen „polnischen Korridor in Berlin“, im Herzen von Deutschland? Durch unwiderlegbare Tatsachen beweist uns der Autor die Wahrheit dieser Worte. Von der Juden-Regierung geduldet und begünstigt haben polnische, jüdische und nicht-jüdische Verbrecher die Gegend um den Schles'schen Bahnhof zu einem Verbrecher-Eldorado gemacht. Aus den Gettos Polens sammelte sich hier ein Heer von Dieben, Mördern, Hehlern, politischen und unpolitischen Verbrechern, um Berlin für sich zu erobern. Erst der Sieg des erwachenden Deutschlands ermöglichte, alle Verbrechen aufzudecken und in letzter Stunde den Bolschewismus zu verhindern.

80 Seiten Oktav

Mit vielen Bildern. Mehrfarbiger Schutzumschlag

Kartonierte 1.50 RM.

Ganzleinen 2.50 RM.

NS-DRUCK UND VERLAG  
Berlin - Schöneberg, Mühlenstraße 9

## Vorankündigung

In Verbindung mit dem **Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser E. V., Berlin** beginnt Anfang November in meinem Verlage zu erscheinen:

## Biblische Wandbilder

für Haus und Schule

für Kindergärten und Kinder-Gottesdienst

Nach Originalgemälden von **Prof. D. Rudolf Schäfer**

I. Reihe: 6 Bildtafeln 45:60 cm in Umschlag 13.80 RM.

Preis des Einzelbildes 2.50 RM.

**Inhalt** der I. Reihe: Geburt Jesu — Die Hirten auf dem Felde — Darstellung Jesu im Tempel — Flucht nach Ägypten — Kreuzigung — Ostermorgen.

Die Ausführung der Bildtafeln, denen noch 5 Reihen zu je 6 Bildtafeln folgen sollen, geschieht in 6farbigem Licht- und Steindruck.

Die Mitglieder der Reichskonferenz für evangelische Kinderpfleger angeschlossenen Verbände (Kaiserswerther Verband, Verband dtsh. evangel. Kindergärtnerinnen usw., Vereinigung der ev. Kinderpflegerverbände Deutschlands) erhalten jede Bildtafel gem. § 11 der Verkaufsordnung zum **Vorzugspreis** von 2 RM.

②

**Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlg.**  
(Gustav Fick) Leipzig

## Für jedes Kind eine Ahnentafel

Jeder Schüler schreibt im  
stammeskundlich. Unterricht  
seine eigene Ahnentafel.

Die Tafel 31×24 cm für 6  
Generationen. (Ergänzungs-  
blätter erhältlich.)

pro Stück 5 Kpf.

Jede Schule ist Abnehmer von  
mehreren hundert Exemplaren.  
Legen Sie bitte die Tafel den  
Schulleitern vor.

**August Sopper**

Buchdruckerei

② Burg b. M. ②

Jeder Buchhändler sei  
Mitarbeiter an der  
„Deutschen  
Nationalbibliographie“

durch Übersendung oder  
Mitteilung noch nicht  
verzeichneter Schriften

## Betrifft: Wehrsporttafeln!

Einzel Exemplare  
können nicht abgegeben  
werden. Ergänzung stets auf  
10 Stück — auch gemischt!

Neu erschienen:

### 9/10. Kartenlesetafel (Doppeltafel)

Phantasielarte 1:25 000 mit  
allen vorkommend. Karten-  
zeichen, Ausschnitt der Karte  
1:100 000, Kartenzeichen  
1:25 000 und 1:100 000,  
Erklärung des Maßstabes,  
der Berechnung (Schichtlinien,  
Verastrieche) usw. Für den  
Kartenleseunterricht in  
Schulen u. Verbänden,  
Polizei u. Reichswehr  
unerlässlich. Jeder Mann  
hat nunmehr seine eigene  
Karte!

### 11. Zahlentafel.

Marstiefeln, -geschwindig-  
keiten, Böschungsgrade,  
Deckungsstärken, Wirkung der  
Infanteriewaffen. Truppen-  
zeichen usw.

**Preis:** Einzeln 10 Pfg.,  
10 Stück — auch gemischt —  
70 Pfg., 100 Stück RM 6.—  
Bei L. A. Kittler, Leipzig,  
notfalls direkt bestellen!  
Kein Zettel!

**Ludwig Voggenreiter**  
Verlag Potsdam



**Legen Sie bitte ständig ins Fenster:**

**KAREL ČAPEK**

**Das Jahr des Gärtners**

**Lustiges Brevier der Gartenleidenschaft**

8.-11. Tsd. Mit 61 witzigen Zeichnungen v. Josef Čapek. Geh. RM 3.50, Ganzl. 4.80



Diese Schaufensterstellage (Format 50:53 cm) bleibe ich Ihnen bei einer Sonderpropaganda für das Buch teilweise an.

„Wenn es nach mir ginge, zitierte ich Seite um Seite aus diesem Buch, das eines der fröhlichsten Bücher ist, deren Bekanntschaft ich gemacht habe. Es ist nicht etwa nur ein Buch für solche, die einen Garten haben, sondern erst recht ein Buch für jene, die keinen Garten haben: sie finden hier ein Stück Himmel.“ *Hans Fallada i. d. Voss. Ztg.*

„Mit wirklicher Wonne lesen wir alle hier in Familie und Geschäft augenblicklich »Das Jahr des Gärtners«. Das Buch ist ein himmlisch gutlauniges Ding — das ist die netteste Art von Humor, die es gibt.“

*Der bekannte Gartenfachmann Karl Foerster, Bornim*

„Wer einen Garten hat, der kaufe sich das Buch; und wer das Buch ohne Garten liest, wird sich vielleicht bald einen Garten kaufen.“

*Tägliche Rundschau*

„Mit übermütiger, doch nie boshafter, sondern liebevoller Ironie wird hier des Gärtners Lust und Leid im Reigen der Monate dargestellt und sein ewiger Kleinkrieg mit den Naturgewalten sanft verspottet.“ *Neue Preußische Kreuzzeitung*

„Ich bin über die Maßen begeistert und wünsche, daß dieses Buch in die Hand jedes Gärtners und Gartenfreundes käme.“

*Dr. R. Zander, Gartenbaudirektor*

**z** Verlangen Sie illustrierte Prospekte! **z**

**BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN**

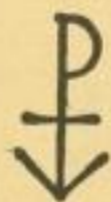
Hans-Christoph Kaergel

einer der erfolgreichsten Schauspieldichter dieses Jahres, ist für die deutschen Bühnen ein lebendiger Begriff geworden. Mit dem neuen großen Roman „*Atem der Berge*“\* wird er seinen Namen in das Gedächtnis vieler anderer Volksgenossen einhämmern.

Der ehemalige Dorfschulmeister steht dem Volke nah und schreibt von sich selber: Ich bin doch ein bäuerlicher Mensch und gehöre unter die Säcke schleppenden Müllerknechte der Raergel-Mühle, von der man schon um 1650 spricht.

Eine herrliche bodenständige Kraft geht auch von diesem Alpenroman aus, der im österreichisch-deutschen Grenzland spielt — dort, wo auf kargen Höhen und Hängen über dem Rheintal der Gebirgsbauer um sein Brot kämpfen muß. Hier sind die Menschen selbst noch ein Stück Natur, wie Bäume, die erdverwurzelt im Sturme stehen. Urwüchsiges Dorfleben in Leid und Lust, in Haß und Liebe, Einsamkeit der Hochwälder und Almen bei Tag oder Nacht, Schicksalsgemeinschaft von Mensch, Tier, Pflanze und Stein fügt sich zu einer gewaltigen Bergpredigt, die neu zu hören wir heute gelernt haben. Aus dem Herzen eines bäuerlichen harten Gebirgsvolkes geschrieben, wird der Roman auch zum Herzen des Volkes sprechen. (Z)

\*Erscheint Mitte September. 464 Seiten. Geh. 3.80, Leinen 5.80



**Paul List Verlag Leipzig**

**Wissen Sie, was das Sterilisationsgesetz  
bedeutet und warum es den Weg zur  
Rettung des gesunden deutschen Menschen  
frei macht?**

Der Wert des Volkes ist im Tiefsten begründet in seiner Rasse, seiner Erbmasse. Ein wirkliches Erstarren des Volkes kann nur dann erfolgen, wenn die Erbmasse, die im tiefsten Kern krank zu werden droht, wieder zur Gesundung geführt wird!

**Daran kann fast jeder mitarbeiten!**

Pfarrer, Ärzte, Rechtsanwälte, Richter, Lehrer usw.

Auch der Buchhändler leistet wertvolle Arbeit, der die Kenntnis um solche Dinge verbreiten hilft. Darum bitte ich um rege Verwendung für die neue, hochaktuelle Schrift von:

**F. K. Scheumann**

**Bekämpfung der Unterwertigkeit**

Broschiert 2.20 RM, Leinen 3.30 RM



Erschlen am 1. September

**Alfred Mehner Verlag / Berlin SW 61**

Haben Sie die  
beiden großen  
Herbstmoden-  
Hefte  
 der DAME  
 schon bestellt?



### 1. Herbstmodenheft

Heft 25

Erscheinungstag 14. 9.

Verstärkter Modenteil, 18 Seiten mit den letzten Modellen, Zeichnungen von Dryden, viele Fotos. Außerdem: Der Bildhauer Thorak / Marionetten / Die Modeschule / Frauen berühmter Sänger u. a.

### 2. Herbstmodenheft

Heft 26

Erscheinungstag 28. 9.

Weitere 18 Seiten Herbstmoden, darunter besonders „Deutsche Mode“. Außerdem: Dina Grace / Das Bocciaspiel / Durch Schwerarbeit zur Sylphide u. v. a.



VERLAG  
 ULLSTEIN

# Die gangbaren Bücher

September 1933

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

Nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags sind die Seiten Nr. 1-33 ungültig.

Verlag		83	Laden-Preis
Th. Weicher, L.	S L	*Altensteig, G., Wilhelm Kube. M. 12 Abb. 33 . . . . . OK	1.50
A. Duncker, W.	S L	Arminius, Wilh., Der Hegereiter von Rothenburg. Erzählung aus d. 15. Jahrh. . . . . . OL	1.90
Calwer Vb., St.	S L	*Bayer, G., Von Dr. Martin Luther was er tat u. sprach. Eine Festschrift f. d. evangel. Jugend. M. 13 Bild. . . . . StBr	—,60
Württ. Bibel-Anst., St.		Bibelausgaben. Hebräisch.	
	S L	Bibel. Biblia hebraica. Ed. R. Kittel. Daraus in Einzelheften:	
	S L	822a. Heft 8. Liber Jeremiae . . . . . StBr	1.50
	S L	823a. Heft 9. Liber Ezechiel . . . . . StBr	1.50
	S L	826a. Heft 12. Job et Proverbia . . . . . StBr	1.50
J. Hoffmann, St.	S L	*Boltenstern, E., Die Wohnung für jedermann. Vorschläge, Raumentwürfe u. Möbelrisse für die Zwei-, Drei- u. Vierzimmerwohnung. M. über 100 Abb. 33. 4 <sup>o</sup> . . . . . OK	4.20
L. Hofstetter, H.	S L	Brüggemann, Walt., Geschäftskunde f. d. Baugewerbe. 32 . . . . . Br	3.50
H. Böhlhaus Nf., W.	L	*(Carl August) — Carl Augusts Begegnungen mit Zeitgenossen. Ein Bild s. Persönlichkeit in Briefen u. Berichten, Tagebuchaufzeichn., Selbstzeugnissen. Ges. u. hrsg. v. Alfr. Bergmann. 33 . . . . . OL	8.—
Furche-Verl., B.	S L	*(Dibellus, Otto) — Dr. Otto Dibellus wie wir ihn kennen. Ein Bekenntnis kurmärkischer Pfarrer zu ihrem kirchlichen Führer. Im Namen von 112 Pfarrern hrsg. v. E. Detert u. K. Scharf. 33 . . . . . StBr	—,60
W. Goldmann, L.	S L	*Dingel, Kapitän, Die See ruft. (Goldmanns Abenteuer-Romane). OL	4.50
C. L. Ungelenk, Dr.	S L	*Ebert, H., u. K. Hoffmann, Schulandachten. Wochenandachten z. Schuljahr. 33 . . . . . Br	1.50
Holland & Josenhaus, St.	S L	Egerer, Alfr., Kartenlesen. M. 62 Abb. 4. A. 33 . . . . . Br	1.50
J. C. Hinrichs, L.	S L	Eichrodt, Walth., Theologie des Alten Testaments.	
	S L	*Teil 1. Gott u. Volk. 33 . . . . . OL	7.50
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
E. Diederichs, J.	S L	*Eschmann, E. W., Vom Sinn der Revolution. 33 . . . . . OK	2.40
Süddt. Vh., St.	S L	*Eschwege, H., Atmungs-Gymnastik wie sie sein soll. Eine prakt. Atemschule. M. 45 Bild. 33 . . . . . StBr	1.10
Württ. Bibel-Anst., St.	S L	*Familienchronik, Stuttgarter illustrierte. M. Bildschmuck v. Rud. Schäfer. Ein Familien-Stammbuch f. d. ev. Haus. 4 <sup>o</sup> . OL	—,90
F. Bruckmann, M.	S L	*Fanck, Arnold, S. O. S. Eisberg. Mit Dr. Fanck u. Ernst Udet in Grönland. M. 80 Bild. 33 . . . . . OK	3.50
Tamara-V., L.	S L	*Felden, Rena, Heimat, o Heimat. Roman . . . . . OL	2.90
F. Schönemann, L.	S L	*Fremdenführer, Der. Nr. 1. Lindau im Bodensee. Hrsg. v. H. Hensler. M. Abb. 33 . . . . . Br	—,70
Nationaler Verl.	S L	*Frobenius, Else, Die Frau im Dritten Reich. Eine Schrift für das deutsche Volk. 33 . . . . . StBr	2.—
J. G. Huch, B.	S L	*Ganghofer, Ludw., Bergheimat. M. 8 farb. Taf. u. 126 Kupfertiefdruckbildern . . . . . OL	4.80
P. Franke, B.	S L	*Gebhardt, F., Drei Lutherfeiern in Gemeinde u. Schule d. 3. Reiches. M. Ansprachen, Gedichtvorträgen, Gesängen usw. 33 . . . . . Br	1.—
Kribe-Verl., B.	S L	*Gronau, K., Der Staat der Zukunft von Platon bis Dante. 33. OL	4.80
G. Westermann, Br.	S L	*Günther, Siegr., Musikerziehung als nationale Aufgabe. 33 . . . . . OK	1.80
Bündischer Verl., H.	S L	*Hartmann, Hans, Der Faschismus dringt ins Volk. 33 . . . . . OK	2.80
K. Wolff V., B.	S L	*Hasse, Karl, Vom deutschen Musikleben. Zur Neugestaltung unseres Musiklebens im neuen Deutschland. 33 . . . . . OL	1.80
G. Bosse, R.	S L	*Hauser, Heinr., Ein Mann lernt fliegen. M. etwa 80 Bild. . . . . OL	4.50
S. Fischer, B.	S L	* . . . . . OL	3.50
Urban & Schw., W.	L	Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Die. 5 Bde. (Ersch. in Liefgn.) *Lief. 7. 33 . . . . . Br	9.—
		Verpflichtung zur Abnahme aller Lieferungen (bzw. Bde.) Fortsetzungsliste anlegen!	
Akad. Vb. F. F. Heine, Tübing.	S L	*Heberer, Gerh., 50 Jahre Chromosomentheorie der Vererbung. Die Analyse der Vererbungsträger. M. 31 Abb. 33 . . . . . Br	4.80
Verl. d. ärztl. Rundschau, M.	S L	*Hiersches, Elly, Diätkochbuch. (Mastkuren). 33 . . . . . OK	3.—
Abel & Müller, L.	S L	Hunde u. Katzen. 23 Tiernovellen m. 24 Kupfertiefdruckbild. Hrsg. v. Franz Schauwecker. 2. A. 33 . . . . . OL	4.60
Tauber-Verl., L.	S L	*Kalender für 1934. Luther-Kalender . . . . . O	1.90
W. Goldmann, L.	S L	*Kamm-Fleckenstein, Friedel, Eva setzt sich durch. (Die neuen blauen Goldmann-Bücher) . . . . . OL	4.50
Verl. Volk u. Heimat, P.	S L	*Kolonialbuch, Das deutsche. Deutschlands Kolonien in Wort und Bild. Hrsg. v. Anton Mayer. M. 125 Kupfertiefdruck. 33. OL	4.80
M. Diesterweg, Fr.	S L	Kranz-Bücherei . . . . . Einzelnummer Br	—,36
		*212. Findeisen, Kurt Arn., Deutschland, Deutschland über alles. Wie das Lied der Deutschen entstand. Eine Volksliedgeschichte.	
A. Klein V., L.	S L	*Kummer, Bernh., Heimkehr im Schatten. M. Vorwort: Von Siegfried zu Faust . . . . . O	4.—
K. F. Koehler V., L.	S L	*Lauff, Jos. v., Die Heilige vom Niederrhein. Roman . . . . . OL	—,—

Von den Barsortimenten Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig / Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

beziehen Sie die

## Nationalsozialistische Literatur

bei schnellster Bedienung mit größter Gewichtsausnutzung.

Wir verweisen auf unsere regelmäßig Mittwochs im Börsenblatt erscheinenden Listen.

Ständig Neuaufnahmen.

Als Nr. 16 unserer erfolgreichen Reihe „Wege zu Büchern“ erscheint in Kürze

# Luther-Literatur

Niedrige Staffelpreise: Anzahl: Einzel RM —,10 10—100 —,05 200—500 —,04 über 600 —,03 je Expl.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge, Leipzig

Ferner sind z. Zt. zum gleichen Preise lieferbar:

- Nr. 6: **Nützliche Bücher für Garten, Hof, Siedlung und Hauswirtschaft** (Neuaufg. Frühjahr 1933)
- Nr. 9: **Turnen, Sport u. Spiel** (Neuaufg. Juli 1933)
- Nr. 11: **Photo-, Film- und Radio-Literatur**
- Nr. 14: **Jugendschriften und Bilderbücher**
- Nr. 15: **Okkultismus, Astrologie, Charakter- u. Lebenskunde**

Verlag		84	Laden-Preis
Hachmeister & Th., L.	S L	Lehrmeister-Bücherel . . . . . Jede Nr. Br *978—80. Wigand, Rolf, Wellenschlucker, Wellentrenner u. a. Hilfsmittel f. prakt. Empfangverbesserg. M. 85 Abb. u. 4 Taf. *984/85. Hartmann, Joh., Rassenpflege. M. 3 Abb. 33.	—,35
Nat. Freiheitsverl., B. Herder & Co., Fr.	S L	*Lexikon, Braunes. Nationalsozialismus im ABC. Zusammengest. v. Haupt-Heydemarck. Illustr. 33 . . . . . OL	6.—
Bernard & Graefe, B. E. Ulmer, St.	S L	*Loeschebrand-Horn, Hans-Joachim v., Kartenlesen. M. Fig. 33. Br	—,90
Akad.Vb.F.F.Heine, Tübing. J. Schaeffer Verl., M.	S L	*Lüstner, Gust., Krankheiten u. Feinde d. Zierpflanzen im Garten, Park u. Gewächshaus. Ein Wegweiser f. ihre Erkennung u. Bekämpfung. M. 171 Abb. 33 . . . . . OL	5.80
H. Beyer & S., L.	S L	*Magrini, Luc., China von heute u. gestern. Städte, Menschen, Kunst u. Götter im Tausendjährigen Reich. 33 . . . . . O	6.50
A. Klein V., L. W. G. Korn, Br. P. Zsolnay, W.	S L	*Meier, Georg Ed., Erdstrahlen, Weltraumstrahlen, Wünschelrute. Neue Ergebnisse auf d. Gebiete d. Strahlenforschung. M. 9 Abb. 33 . . . . . StBr	1.20
G. Bosse, R.	S L	Merk, Walther, Vom Werden u. Wesen d. deutschen Rechts. 2. A. 26 . . . . . Br	1.89
Bündischer Verl., H. W. Kohlhammer, St.	S L	*Miller, Alfr., Völkerentartung unter dem Kreuz. 33 . . . . . O	8.50
W. Goldmann, L. E. Rowohlt, B.	S L	*Moeller van den Bruck, A., Der politische Mensch. 33 . . . . . OL	2.80
Ph. Reclam, L.	S L	*Nüchtern, H., Buch der Brüder von Sankt Johann. Von der Ritter Werk u. Weg. Gedichte . . . . . OL	4.—
M. Müller, Ch.	S L	*Oberleithner, M. v., Meine Erinnerungen an Anton Bruckner. M. 1 Bildn. 33 . . . . . OL	1.80
Beuth-Verl., B. (Vrl. Stahleisen, D.)	S L	*Ois, Edm., Das Ende des Gog u. d. Geist d. neuen Reiches. 33. OK	2.40
Forum-Verl., B.	S L	*Peter, Hans, Grundprobleme der theoret. Nationalökonomie. Wert, Preis, Profit. M. 3 Fig. 33 . . . . . Br	9.—
Schmidt & Co., B.	S L	*Rees, A. J., Der Ulmenhof. (Goldmanns Kriminal-Romane) . . . . . OL	4.50
Theosoph. Kultur-Verl., L. Zeitgeschichte, B.	S L	*Reger, Erik, Schiffer im Strom. Roman . . . . . OL	6.50
Industrieverl. Spaeth u. L., B.	S L	*Hitler-Gesetze. I. Arbeitsbeschaffungsprogramm. Schuldnerschutz. Textausgaben m. kurzen Anmerkgn. v. Rud. Beyer. Reclambd. (U.-B. 7218/19) . . . . . O	—, —
P. Arendt, Sulzb.	S L	* — — II. Wechselgesetz. Schutz des Einzelhandels. Zugabewesen. Textausgaben m. kurzen Anmerkgn. v. Rud. Beyer. Reclambd. (U.-B. 7220) . . . . . O	—, —
G. A. Gloeckner, L.	S L	*(Richter, Ludwig) — Ludwig Richters Humor. Aus seinen Bildern ges. u. eingel. v. Walth. Hoffmann . . . . . StBr	1.60
Verl. Der Betriebswirt, Bln. F. Schöningh, P.	S L	Richtlinien für Einkauf u. Prüfung von Schmiermitteln. Hrg. v. Verein dtsh. Eisenhüttenleute u. des dtsh. Normenausschuss. M. Fig. u. Tab. 6. A. 33 . . . . . OL	6.75
V.-A. Trowitzsch & S., Fr.	S L	*(Riehl, Walt.) — Dr. Walter Riehl u. die Geschichte des Nationalsozialismus. Hrg. v. Alex. Schilling. M. Anhang: Hitler in Österreich. 33 . . . . . OL	5.80
W. Goldmann, L.	S L	*Rosten, Curt, Vom Bonzenium zum Dritten Reich. M. 50 Bild. auf Taf. 33 . . . . . OL	8.—
Süddt. Vh., St.	S L	*Rudolph, Herm., Nationalsozialismus u. Theosophie. Ihr Wesen u. ihre gegenseit. Beziehungen. 33 . . . . . Br	—,90
Palm & Enke, E. Hachmeister & Th., L.	S L	*Ruhland, Gust., System d. polit. Oekonomie. Photomechan. Nachdruck. 3 Bde. 33 . . . . . OL	9.—
J. Siemens & Co., Bad Homburg	S L	*Schäfer, Karl, u. Werner v. Haacke, Das Preuss. Strafvollstreckungs- u. Gnadenrecht v. 1. 8. 1933 nebst d. Ausführungsverordg. usw. 33 . . . . . Br	1.75
Drei Masken V., B. P. Franke, B.	S L	*Schemm, Hans, Der rote Krieg. Mutter oder Genossin? Nationalsozialismus od. Bolschewismus. Illustr. Verkürzte Ausg. Br	—,25
W. Goldmann, L.	S L	* — — Unsere Religion heißt Christus, unsere Politik heißt Deutschland! Br	—,15
Bündischer Verl., H.	S L	*Schmalenbach, F., Kapital u. Zins in betriebswirtschaftl. Beleuchtung. 33 . . . . . etwa OL	16.—
A. Klein V., L.	S L	*Schmidt, Bruno, Auto-Brevier. Kleines Handbuch für Kraftfahrer. M. Tab. 33. (Kunstledereinband) . . . . . O	1.50
	S L	*Schmiedt, Adalb., Die Kämpfer Gottes. Vom Ideal d. Priestertums. 33 . . . . . OL	3.80
	S L	*Schmitz-Hübseh, H., Neuzeitlicher Obstbau. Gedanken, Erfahrungen u. Ratschläge e. Erwerbsobstzüchters. M. 33 Abb., 36 Zeichn. u. 4 farb. Tab. 33 . . . . . Br	3.60
	S L	*Schneider, Bernhardine, 1½ Zimmer-Wohnung. (Die neuen blauen Goldmann-Bücher) . . . . . OL	4.50
	S L	* — — Rudolf, Wie berechnet u. deutet man ein Horoskop? M. 20 Bild., Lehrbeispielen u. Berechnungstab. 33 . . . . . OL	3.50
	S L	Schulten, Adolf, Idyllen vom Lago Maggiore. M. 1 Bild. . . . . OPp	1.50
	S L	*Schwandt, E., Keramische Baustoffe f. d. Hochfrequenztechnik. M. 50 Abb. 33 . . . . . OHL	3.—
	S L	Siemensreihe, Blaue. *Heft 6. Sind Sie Menschenkenner? Aufgaben aus d. prakt. Menschenkenntnis u. ihre Lösungen. 33 . . . . . StBr	1.75
	S L	*Sorge, Ernst, SOS Eisberg M. zahlr. Bild. . . . . O	—, —
	S L	*Speckmann, Diedr., Menschen in Moor und Heide. M. 140 Kupfer-tiefdruckbild. u. 8 farb. Taf. . . . . OL	4.80
	S L	*Stacpoole, Sie zünden das Schiff an. Südseeroman. (Goldmanns Abenteuer-Romane.) . . . . . OL	4.50
	S L	*Struve, Carola, Frauenfreiheit u. Volksfreiheit. Auf kameradschaftsrechtl. Grundlage. M. 1 Bild. u. 4 Tab. 33 . . . . . OK	3.80
	S L	*Wieser, M., Völkischer Glaube. Blut u. Geist als Wahrzeichen d. nordischen Menschens in Vergangenheit u. Gegenwart. 33. Br	1.60

# Erhard Wittke Das Buch als Werbemittel

Umfang 4 Bogen / Ladenpreis broschiert RM 2.25

(Schriften zur Buchwerbung, Heft 4)

Aus einer Besprechung:

„Was hier über das Buch im Dienste fremder Ideen, über Kommissions- u. Ansichtsendungen, das Buch im Schaufenster, die werbeteknische Ausgestaltung des Buches, über Buchpreis, Titel, Autornamen und über Qualität der Ausstattung und des Inhalts gesagt ist, vermag auch dem Berufsgenossen noch viel zu geben, der bereits durch die Praxis genügend geschult ist, aber doch auch gern zu Anregungen greift, die ihm von anderer Seite in schmackhafter Form dargeboten werden.“ K. L.



Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionshändler übernehme ich ab heute die Vertretung der Firma  
**Horst Meynig**, Buchhandlung  
in Chemnitz, Reitbahnstraße 17.  
Leipzig, 2. Sept. 1933.  
**Fr. Foerster.**

Hiermit gebe ich bekannt,  
daß ich meine Leipziger  
Vertretung dem

**Kommissionshaus  
deutscher Buch- u. Zeitschriften-  
händler e. G. m. b. H.**  
Leipzig C 1

übertragen habe.  
Gleichzeitig danke ich  
meinem bisherigen Kommissionshändler für die gewissenhafte Ausführung meiner Aufträge.

Mühlhausen/Th.,  
den 31. August 1933

**Key'sche Buchhandlung**  
Walter Gensel

## Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis für  
**Ludwig Ganghofer**  
**Ausgewählte Werke**  
Reihe I und II  
ist ab heute aufgehoben.  
Berlin, 31. August 1933.  
**Th. Anaur Nachf.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten

L. Staackmann Verlag, Leipzig  
erbittet umgehend zurück alle  
Bedingt-Exemplare von  
Greinz „Das heimliche Leben“.

Zum Nutzen des gesamten  
Buchhandels:

## Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bucherei

zur Aufnahme des Titels in  
das „Tägliche Verzeichnis  
der Neuerscheinungen“  
und in die

„Deutsche  
Nationalbibliographie“

**Druckfertige Korrekturen** von Börsenblatt-Anzeigen sind,  
um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes.**  
zu senden an die

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. Umschlagseite

# Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.  
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 202.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Hilbert's Bb. L 737.  
Milde L 738.  
Mithoff in Re. L 737.  
Aria-Verl. L 727-36.  
Baeschlin L 738.  
Bod & S. L 738.  
Bopp & P. L 738.  
Böttger U 3.  
**Buchdr. d. B. u. P. v.**  
**Baensch-Stiftg. 3677.**  
Bücherborn L 737.  
Bücherst. Anolle L 737.  
Buch. f. Webezin in  
Köln-U. L 737.  
Buch- u. Kunstfab. Tro-  
janský L 737.  
Busch in Re. U 3.  
Cassiter, Br., 3681.  
Czerup L 737.  
v. Decker's Verl. 3677.  
Degener L 737.  
Determann L 738.  
Dienemann Rbf. L 738.  
Drangosch L 737.  
Ebelmann L 738.

Fischer in Weib. L 737.  
Foerster, Fr., in Re. 3688.  
U 3.  
Freyer 3677.  
Friedmann L 737.  
Gensel L 737.  
Geh L 738.  
Gilde-Buchh. in Köln  
L 737.  
Girsberger & R. L 738.  
Glaeser L 737. 738.  
Goedtsche's Bb. L 737.  
Gräfe u. U. L 738.  
Gutenberg-Buchh. L 737.  
Hafemann Rbf. U 3.  
Hahn'sche Buchh. in Han-  
nover L 737.  
Hambg. Bücherst. L 737.  
Hansen Verl. U 3.  
Hendrick U 3.  
Heublein L 738.  
Hen'sche Bb. 3688.  
Hierlemann 3678.  
Hofer A.-G., Gebr.,  
L 738.

Höffe L 738.  
Hopfer 3680.  
Hornfels's Bb. L 738.  
Hübcher L 738.  
Jaeger in Speyer L 737.  
Jaschke U 3.  
Kemper in Erfurt L 738.  
Kilian's Rbf. L 738.  
Kittler, E. H., L 737.  
Kittler Verl. U 3.  
Knaur Rbf. 3688.  
Koch in Mü. L 737.  
Koch, Reff & Det. & Co.  
3686. 87.  
Kochler & B. M.-G. &  
Co. 3686. 87.  
Kochold & Co. L 737.  
Kraus, B., L 738.  
Kröner Verl. U 3.  
Krüger in Dortmund L 737.  
Lang in Re. L 738.  
Lampi L 737.  
**Lipert's Verl. U 2.**  
Lindemann in Hannover  
L 737.

List 3682. 88.  
Mayer in Frankf. a. M.  
U 3.  
**Maurische Bb. in Salzsb.**  
L 737.  
Mendelsohn & P. L 738.  
**Meyner 3684.**  
Meulenhoff & Co. L 737.  
L 738.  
Mittag Rbf. L 737.  
Müller & R. L 738.  
Muschel L 738.  
Neue Bücherklausel L 738.  
Neumann in Erfurt  
L 738.  
**Niemeyer Verl. in Halle**  
3678.  
**NS-Druck u. Verl. 3680.**  
Oliva-Bh. in Brln.  
L 737.  
Orell Füssli Bücherst.  
L 738.  
Ost. Buchhandlung in  
Bresl. L 738.

Oesterfeld, P., L 738.  
Petersmann in Bremerh.  
L 737.  
**Peters in Re. U 1.**  
Petri & Cie. A.-G. L 738  
Pflug in Re. L 738.  
Pöchelberger L 738.  
Prager, H. E., L 737.  
Preuß & J. L 737.  
Priback L 738.  
Prümann U 3.  
Ratsbuchh. in Greifsw.  
L 738.  
Reclam jun. 3677.  
Schaeffer & Co. U 3.  
**Scherl 3679.**  
Scherz & Cie. L 737.  
**Schloemann's Brbb.**  
3680.  
Schmidt in Memel L 738  
Schotte L 737.  
Schrobsdorff'sche Hofbb.  
L 737.  
Schroeder in Halberstadt  
L 738.

Schram U 3.  
Schulz in Bresl. U 3.  
Schwabacher'sche Brbb.  
3677.  
Schweighöfer & P. L 737.  
Schweizer, Jan., in  
Köln L 738.  
Stadmann Verl. 3688.  
Stampfel L 738.  
Stebr L 737.  
Stille in Danzig L 738.  
Streis & J. L 737.  
Tiergarten-Bh. in Brln.  
L 738.  
**Ullstein 3685.**  
Verl. d. Börsenvereins  
3688.  
Vogel in Wint. L 737.  
**Voggenreiter 3680.**  
Weicher L 738.  
Werbestelle d. B.-B. U 4.  
Wilmäsky L 737.  
Winter in Bre. L 737.  
Zech U 3.

## Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. X-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellgatteltbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellgatteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/2 S. 868.— M., 1/2 S. 193.20 M., 1/4 S. 101.40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. Die Zeile (3 x 48 mm) M 0.50. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem. Preissteig. hinausgehen. **Innentext:** Umfang der ganzen Seite 360 viergep. Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Zeilen-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/4 S. 73.50 M., 1/2 S. 38.60 M. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. Abgabe Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/4 S. 121.— M., 1/2 S. 63.50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte.** Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Zeil. 0.13 M.

Nichtmitgl. 0.18 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 3 x 45 mm Zeil. 0.13 M., Nichtmitgl. 0.18 M. **Bestellgattelt:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Zeilen-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Hundsteg (mittlere Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschrift (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 M. die Zeile. / Uchiffre-Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Sagensführung:** Schrag-, Tabellen-, Vogensag, kleinere Grabe als Zeile, entprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werben bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgezeichneten, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgezeichnete hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangehöriger Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörs.



**Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch.** Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Österreichs und des Auslandes. 58. Ausgabe 1933. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. VI, 878, 16 S. Lex.-8° Pw. RM 25.—

Der Sperling ist diesmal von vielen mit besonderer Ungeduld erwartet worden, denn die vorige Ausgabe erschien Anfang 1931, und seither hat sich bei den Zeitschriften wie bei den Zeitungen recht viel verändert. Vorerst hat die Wirtschaftskrisis das eine oder andere Blatt hinweggerafft, und dann kam der politische Umschwung in Deutschland, der die linksradikalen Blätter beseitigte und bei sehr viel anderen eine Umschaltung herbeiführte. — Die Gesamtzahl der aufgenommenen Zeitschriften ist von 7475 im Jahrgang 1931 auf 7284 zurückgegangen, die der Zeitungen von 3702 auf 3607. Rein zahlenmäßig wäre der Rückgang also nicht bedeutend, aber es ist zu beachten, daß auch neue Blätter aufgenommen worden sind, durch die der Verlust in der Gesamtzahl vermindert worden ist. Bei den Zeitschriften ist der Verlust in den einzelnen Gruppen sehr ungleich (sehr stark z. B. bei den allgemeinen Sportblättern), während einzelne Gebiete sich behauptet oder sogar etwas zugenommen haben. Auch sonst gab es im einzelnen so viel Veränderungen, daß es mehr als je notwendig ist, zum neuen Sperling zu greifen. Mag der eine oder der andere im Laufe der beiden letzten Jahre einzelne zu seiner Kenntnis gelangten Veränderungen und Nachträge in sein Handexemplar eingetragen haben, so wird er zu seinem Staunen bemerken, daß er nur eine kleine Teilarbeit geleistet hat.

Der Sperling ist in erster Linie für die praktischen Bedürfnisse der Gegenwart geschaffen. In jeder besseren Sortimentshandlung muß man ihn zum Nachschlagen zur Hand haben, und jeder Verleger braucht ihn für die mannigfachen Zwecke, z. B. zum Versenden der Rezensionsexemplare, zur Verteilung von Anzeigen usw. Aber auch die größeren Firmen in Industrie und Handel, die sich über die Blätter verschiedener Gebiete auf dem laufenden halten wollen, können ihn nicht entbehren, zumal er viele Angaben bringt, die in den Katalogen der Anzeige-Expeditionen fehlen. Das ist überhaupt ein Vorzug des Sperling, daß er alle wünschenswerten Angaben, auch die Adressen der Redakteure, Verleger usw. bringt. Dabei sind die Schriftarten (Fraktur, und bei Abkürzungen zum Teil Antiqua) so gewählt, daß sich ein klares, übersichtliches Bild ergibt und man bei jedem Blatt schnell die gewünschte Angabe findet. Das ist ein Vorzug, den nur wenige solcher Nachschlagewerke (auch in anderen Ländern) aufzuweisen haben. Auch im übrigen ist die Ausstattung wieder so gut wie bisher, und der Leinenband ist so solid, daß er auch bei häufiger Benutzung bis zum Erscheinen des nächsten Jahrgangs aushalten wird.

T. Kellen.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

24.—30. August 1933.

Vorhergehende Liste 1933, Nr. 198. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 156.)

\*Akademisches Antiquariat Heinrich Tränker, Leipzig D 5, erloschen.

Aschmann & Scheller, Zürich I, wurde in eine A.-G. umgewandelt, die Aschmann & Scheller A.-G. firmiert. Direktor: W. Scheller sen.

†Böhm, Fritz, Dortmund, Münsterstr. 53. Buch- u. Schreibwaren. Gegr. 1/V. 1933. (☞ 33430. — ☞ Städt. Sparkasse.) Leipziger Komm.: w. F. C. Fischer.

\*Buchdruckerei u. Buchh. »Volkswacht« A. Gerisch & Co., Viefefeld. Die Buchhandlung ging käuflich mit Akt. u. Pass. an Wilh. Böttcher über, der dieselbe unter seinem Namen weiterführt. Adresse: Arndtstr. 6. ☞ 5540. — ☞ Hannover 4385. Leipziger Komm.: Goldmar.

†Bücherstube Andrea Kulenkampff G.m.b.H., Düsseldorf, Oststr. 161. Buchh., Kunstantiquariat, Leihbibliothek. Gegr. 22/IV. 1933. (☞ 12413. — EA: Kulenkampff Düsseldorf Oststr. 161. — ☞ Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Düsseldorf. — ☞ Essen 27191.) Geschäftsf.: Andrea Kulenkampff. w.

\*»Bukum« A.-G. für Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel vorm. Hugo Heller & Cie., Wien I. \*Thomas Heller ausgeschieden. Geschäftsf. Verwaltungsrat: Dr. Leo Lederer.

\*Curtius, Karl, Berlin W 35. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Drobny, Karl, Versandbuchhandlung, Böhmisches Krumlov [Cesky Krumlov] (CSR). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Eder & Poehlmann, München 2 NB. Die Abt. Verlag wurde mit allen Forderungen von der Firma Heerschild Verlag G. m. b. H., München 2 NB übernommen.

Ehlers, G., Einbeck. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Falken-Verlag, Solingen-Wald. Inh. jetzt: Erich Sider.

Fiedler, Franz, München 23. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Funk vormals R. Kraut-Boschardt, Arnold, Zürich I. Die Sortimentbuchhandlung ging mit Akt. u. Pass. an E. Wegmann u. S. Sauter über, die dieselbe unter der Firma Wegmann & Sauter vormals Arnold Funk, weiterführen. Adresse: 1, Rennweg 28. ☞ 34176. ☞ VIII 15230. — Die Reisebuchhandlung bleibt im Besitz von Arnold Funk Erben und firmiert: Arnold Funk, Reisebuchhandlung. Adresse: Zürich I, Strehlgasse 29. ☞ 31384. ☞ VIII 423.

\*Gall, Ernst, Dreptow (Tollense). Leipziger Komm.: Koehler.

\*Glogau junior, M., Hamburg 36. \*Hertha Goldschmidt verstorben. Die Firma wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die M. Glogau jr. G. m. b. H. firmiert. Adresse: 36, Neuerwall 50. ☞ 352732. Geschäftsf.: Arthur Müller u. Dr. Arnold Hildesheimer. Prokur.: Dr. Hans Levien.

Heidl, M., Wien VII. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

†\*Heerschild Verlag G. m. b. H., München 2 NB,

× Sophienstr. 4. Rechtswissenschaftlicher Verlag und Fachbuchhandlung. Gegr. 1/VII. 1933. (☞ 50288. — EA: Heerschild Verlag München. — ☞ Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Fil. München. — ☞ 3678.) Geschäftsf.: \*Dr. Ludwig Warmuth u. Dr. Konrad Seiler. Leipziger Komm.: at. n. Koehler.

†Bis-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charl. 9, wurde im Adreßbuch gestrichen.

\*Kartographische Anstalt Robert Mittelbach Komm.-Ges., Kößschenbroda. Die Verlagswerke gingen an Reinhold-Mittelbach G. m. b. H., Dresden, über.

Kment, Emanuel, Proßnitz [Prostějov] (CSR., Mähren). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

\*Knox & Hirth G. m. b. H., München 2 M. \*Dr. Anton Vogt u. Kommerzienrat Hans Buchner ausgeschieden. Weiterer Geschäftsf.: Dir. Paul Schmitt.

Libreria »Quarnero«, Abbazia (Italien). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

\*Lude, Rudolf, Stuttgart, jetzt: Kronprinzstr. 30.

†\*Reinhold-Mittelbach G. m. b. H., Dresden-A. 1, × Zinzendorfstr. 31. Kartographische Anstalt und Verlag. Gegr. 1/IV. 1933. (☞ 13204. — EA: Druckmeinhold. — ☞ Sächs. Staatsbank, Dresden. — ☞ 14421.) Geschäftsf.: \*Dipl.-Ing. Hanns Richter. Leipziger Komm.: Fr. Foerster.

\*Mittelbach's Verlag, Kößschenbroda. Die Verlagswerke gingen an Reinhold-Mittelbach G. m. b. H., Dresden, über.

Mökel, Gustav, Berlin-Steglitz. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

\*Mosse Stiftung G. m. b. H., Rudolf, Berlin SW 100. Karl Better ausgeschieden. Geschäftsf. jetzt: Direktor Meyer.

Nationalsozialistische Buchhandlung Friedrich Hasselhorst, Lübeck. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar.

Platz, F. Josef, Grossobuchhandlung, Viefefeld u. Bad Meinberg. Leipziger Komm.: Goldmar.

Pohrt, Klaus, Berlin-Neuwestend. Bernhard Burkhardt trat als Mitinh. ein. Die Firma firmiert jetzt: Bernhard Burkhardt, vereinigt mit der Firma Klaus Pohrt. Adresse: W 35, Am Karlsbad 5.

\*»Progressus« Internationale Technische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 19. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Puzich Nachf., J., Berlin NB 21. Leipziger Komm. jetzt: Streller.

Ratinger Zeitung Buchdruckerei u. Verlag (Abt. Buchhandlung), Ratingen. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

\*Rauchwerger, Rosa, Wien IX, wurde im Adreßbuch gestrichen.

†Reher Verlag, August, Berlin-Niederschönhausen, Uhlandstr. 28. Spez.: Pferdesport- u. Vollblutpferdezucht-Literatur. Gegr. 1/X. 1910. (☞ 31885.)

- † Schwarz, Otto, München, Hohenzollernstr. 43. Leihbibliothek, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhdlg. Seit 4/II. 1919. Begr. 1907. (S. 30787. — Bay. Staatsbank.) Angebote von Neuerscheinungen über schöne Literatur, Kriminal-, Abenteuer- u. Frauenromane erbeten. w.
- † Sokoll, Robert, Wien XV. Verkehr über Leipzig aufgegeben.
- † Staufien-Verlag G. m. b. H., Köln, Breite Str. 18. Spez.: X Herausgabe u. Vertrieb pädag. u. belletr. Bücher u. Schriften. Begr. 1/VI. 1933. (S. 227789. — Sparkasse der Stadt Köln. — S. 7661.) Geschäftsf.: Edmund Bercker. Leipziger Komm.: a. w. Goldmar.
- † Sternberger, Friedrich, Schmiedefeld (Kr. Schleusingen), wurde im Adressbuch gestrichen.
- † Stord, Maria, Gladbeck (Westf.). Inh. jetzt: Paul Wegener, der Maria Stord Inh. Paul Wegener firmiert. S. 2730.
- † Temming & Heilborn, Bocholt (Westf.). Verkehr über Leipzig aufgegeben.
- † Tiskarna sv. Cirila družba z omejeno zavezo, Marburg [Maribor] (Jugoslavien), Koroska C. 5. Buchh., Verlag, Zeitungsverlag, Druckerei, Buchbinderei, Papierhandlung. Begr. 1885. (S. 2113. — T.N.: Cirilova tiskarna Maribor. — Zadružno gospodarska banka, Fil. Maribor. — Laibach 10602.) Geschäftsf.: Dir. Dražeti Franc. Leipziger Komm.: a. w. Koehler & Goldmar H.-G. & Co., Abt. Ausland.
- † Tomek, Anton, Olmütz [Olomouc] (CSR.). Verkehr über Leipzig aufgegeben.
- X † Verlag für Bürotechnik M. Strippel, Berlin B 30, Luisenparkstr. 3. Lehrmittel-Verlag. Begr. 1/I. 1925. (S. B 2 Pallas 6972. — Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-K. F 3. — S. 13054.) Inh.: Margarete Strippel.
- † Westdeutsche Lehrmittel-Anstalt Arthur Haumann, Essen, Adolf-Hitler-Platz 2 u. Koblenz, Rizzastr. 34. Vertrieb von Lehrmitteln aller Art, Büchern u. Schulmöbeln. Begr. 1/VIII. 1912. (S. Essen 24636; Koblenz 3334. — T.N.: Haumann. — Reichsbank; Städt. Sparkasse. — Essen 4268.) Inh.: Arthur Haumann. w.

**Konkurse und Vergleichsverfahren.**

- \* Kollitsch, Artur, Klagenfurt. Ausgleichsverfahren eröffnet. Ausgleichsverwalter: Prof. Aug. Fischer, Klagenfurt, Heuplatz. S. a. Vbl. 200.
- \* Ostmark-Buchhandlung Kurt Arlind, Syd. In Konkurs f. 16/VIII. 1933. S. a. Vbl. 199.
- \* Röple & Co. G. m. b. H., Bremen. In Konkurs f. 16/VIII. 1933. S. a. Vbl. 196.
- \* Steurer, Fidelis, vereinigt mit Vinzenz Fink, Linz (Donau). Ausgleichsverfahren 1/VIII. 1933 eröffnet. Ausgleichsverwalter: Dr. Edwin Ambrositsch, Linz (Donau), Altstadt.

**Kleine Mitteilungen**

**Verbot der Verwendung des Hoheitszeichens der NSDAP. zu Reklamezwecken.** — Der Stellvertreter des Führers hat folgende parteiamtliche Anordnung erlassen:

Die Erlaubnis zum Vertrieb von Gegenständen, die mit Symbolen der Bewegung bzw. sogar mit dem Bilde des Führers versehen sind, wird heute von allen möglichen Dienststellen erbeten. Ich weise daher erneut darauf hin, daß

1. Nach wie vor es allen Dienststellen und Dienststellenleitern der Bewegung verboten ist, im Rahmen der Bewegung Handelsgeschäfte zu betreiben.
2. Daß die Verwendung des Hoheitszeichens der NSDAP. sowie von Namen und Symbolen der Bewegung zu Zwecken der Geschäftswerbung verboten ist.
3. Daß auf Grund des Gesetzes zum Schutze der nationalen Symbole wiederholt die Herstellung von Gegenständen verboten wurde, bei denen die nationalen Symbole zur Förderung von Geschäftsinteressen herhalten sollten.

Im übrigen ist einzig und allein der Reichsgeschäftsführer der NSDAP., Pg. Reichsleiter Vouhler, berechtigt, Genehmigungen zum Vertrieb von Gegenständen, die mit dem Bilde des Führers bzw. mit Symbolen der Bewegung versehen sind, zu erteilen. Von anderen Dienststellen erteilte Genehmigungen sind ungültig.

**Münchener Fachgruppe Buchhandel im DVB.** — Am Donnerstag, dem 7. September findet die Monatsversammlung der Fachgruppe Buchhandel im DVB, Ortsgruppe München statt. Bekanntgegeben wird der Bildungsplan für den Winter, Arbeitsgemeinschaften usw. Dr. Sauter spricht über ein für Buchhändler wichtiges Thema. Alle Gehilfen Münchens werden um 20 Uhr in der Prinz-Ludwigstraße 2 erwartet. Kosten entstehen aus der Veranstaltung nicht.

**Erzählerpreis der neuen Linie 1934.** — Das Preisausschreiben, das in den beiden letzten Jahren manchem jungen Talent den Weg an die Öffentlichkeit bahnte, wendet sich auch im neuen Deutschland an alle, die sich berufen fühlen, für deutsches Schrifttum schöpferisch tätig zu sein. Die Gesamtpreise für 1934 betragen 3000 RM — der erste Preis 1000 RM. Die Eingänge werden ehrenamtlich geprüft von Dr. Paul Fechter, Helene v. Kossig, Dr. Wilhelm v. Scholz, Will Vesper und Dr. Bruno C. Werner. Nähere Bedingungen zur Teilnahme am Preisausschreiben enthält das Septemberheft »die neue Linie«.

**Berichtigung.** — In dem im Börsenblatt Nr. 198 erschienenen Literaturbericht über rassenkundliche Werke bitten wir folgende Berichtigungen vorzunehmen:

- S. 646: Kraitschek, Rassenkunde. Jetzt Verlag: Eichendorff-Haus, Antrim, Schier und Stöhr, Wien.
- S. 648: Lenz, Ausgleich der Familienlasten. Preis RM 2.25 (nicht 2.—).
- S. 648: Rüdin, Psychiatrische Indikation zur Sterilisation. Preis RM 1.80 (nicht 2.—).

**Sprechsaal**

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Prospektwünsche.**

(S. Börsenblatt Nr. 192, S. 626.)

Am einfachsten wäre es, wenn sich die Verleger auch bei der Herstellung von Prospekten nach den genormten Formaten des Deutschen Normen-Ausschusses richten würden.

Zu Einlagenformat	gehört	Briefhüllenformat
A 7 74×105 mm	"	C 7 81×114 mm
A 6 105×148 mm	"	C 6 114×162 mm
A 5 148×210 mm	"	C 5 162×229 mm
A 4 210×297 mm	"	C 4 229×324 mm
1/2 A 4 105×297 mm	"	1/2 C 4 114×324 mm

C 7 ist die kleinste bei der Post aufzuliefernde Briefhülle. C 6 ersetzt Quart- und Folio-Briefhüllen. Näheres ist aus dem DIN-Blatt 678 ersichtlich. Wer sich mit der Normung ausgiebiger beschäftigen will, schaffe sich »DINBUCH 1: Normformate« an. Normblätter und DIN-Bücher sind zu beziehen durch: Beuth-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 19, Dresdener Straße 97.

Es ist klar, daß, wenn von allen Seiten diese Formate, die sich im Schriftwechsel bereits durchgesetzt haben, auch für Ankündigungen usw. benutzt werden, der Sortimenter es nicht jedesmal nötig hat, sich Hüllen in anderem Format anzuschaffen, oder gezwungen ist, die Prospekte mit der Schere zu verkleinern.

Hamburg 36.

Bonsen & Maasch.

**Inhaltsverzeichnis**

**Bekanntmachung:** Der Reichsstand des Deutschen Handels betr. Arbeitsbeschaffung für die SA. und SS. S. 663.

**Artikel:**  
Konstantinopel — der Mittelpunkt des türkischen Buchhandels. Von Dr. Fr. Wallisch. S. 663.  
Deutsche Buchausfuhr und Kulturpropaganda. Von R. Jahn. S. 664.

**Besprechung:** Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adressbuch. S. 665.

**Böcherliche Übersicht** über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 665.

**Kleine Mitteilungen** S. 666: Verbot der Verwendung des Hoheitszeichens der NSDAP. zu Reklamezwecken / Münchener Fachgruppe Buchhandel im DVB. / Erzählerpreis der neuen Linie 1934 / Berichtigung.

**Sprechsaal** S. 666: Prospektwünsche.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/76.



### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

#### Kröners Taschenausgabe

- Bd. 8: Gracian, Handorakel
- Bd. 15: Heinemann, Römer
- Bd. 27: Feuerbach, Religion
- Bd. 33: Strauss, Voltaire
- Bd. 35: Fichtes Reden
- Bd. 39: Hegel, Gesellschaft
- Bd. 61: Rohde, Psyche.

Leipzig, den 1. Sept. 1933

**Alfred Kröner Verlag**

#### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Teilhabergesuche.

Beteiligung an einer alten und gut eingeführten **Wiener Buchhandlung** (Verlag u. Sortiment) wird einer tüchtigen buchhändler. Kraft geboten, wenn eine **Einlage von etwa 40-50 000 sh.** beigebracht werden kann. Näheres durch

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstraße 108.

#### Verkaufsanträge.

**Bek. Berliner Akad. Buchhandlung u. Antiquariat** im Universitäts-hause ist bei billiger Miete, guten Räumen u. Kellern, wegen bevorst. Verufung d. Inhabers zum Intendanten **sofort** den Umst. entspr. zu sehr mäßigem, jedoch bar zu zahlendem Preise veräußlich. Bitte Meldg. von nur ernsth. arischen Interessenten unter Nr. 1182 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Stellenangebote

#### Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 203 des Börsenblattes vom 1. September 1933.

#### Evangel. Buchhändlerin

mit mehrjähriger Gehilfinnenpraxis, davon einige Jahre im christl. Sortiment, wird für Bestsellposten und Bedienung gesucht. Bewerberinnen, die auch über Kenntnisse im Verlagswesen verfügen, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Lichtbild sind unt. Nr. 1194 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Tüchtiger, gut empfohl., jung, evangel.

**Sortiments-Gehilfe** zum 1. 10. gesucht. Angebote mit lückenlos. Zeugnisabschr. (beglaubigt!), Lichtbild, Gehaltsanspr. an **Fr. Schaeffer & Co.,** Landsberg (Warthe).

### Volontär(in)

gesucht, schriftl. Bewerbungen mit Bild erbeten. **Buchhandlung Schrom,** Liegnitz.

#### Stellengesuche

### Fähiger Kopf

Arier, 27, vielseitig geb., gute Sprachkenntnisse, guter Stilist u. Korresp., Organ., Anzeigenwerb., Verlagspraxis, sucht entwicklungsfähige Stelle in Verlag od. Zeitung. Zuschr. unt. # 1181 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Mitarbeit

in wiss., päd., schöng. Verl. sucht nat. **Studiendirektor** (f. Volks- u. höh. Schul. vorber., auch in Lehrerbildg. erf., Verf. v. wiss. u. päd. Büch. u. Abhandlg., auch schöng. Arb., Kenner d. alt. Sprach. sowie d. Franz. u. Ital.; Fal. in Relig., dtsh. Sprache u. Lit., Philol., Päd.) Angebote unter # 1193 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein junges Mädchen mit sehr gutem Vhygeal-Reisezeugnis, das in unserem Hause den Sortimentsbuchhandel (mittl. Umfang) drei Jahre lang erlernt hat und seit dem 1. April 1933 von uns als Gehilfin weiterbeschäftigt wird, suchen wir möglichst zum 1. Oktober d. J. eine Anfangsstellung bei bescheidenen Ansprüchen. Das junge Mädchen ist gut vorgebildet, mit allen vorkommenden Arbeiten einschl. Stenographie und Schreibmaschine vertraut und ist bestens zu empfehlen. Wir sind gern zu jeder weiteren Auskunft bereit. **Wilh. Prühmann G. m. b. H.** Wülheim-Ruhr

#### Sortimenter,

34 J., evang., verh., an selbständ. Arbeiten gewöhnt, zuletzt 4½ J. als Gesch.-Führer in Prov.-Sort. tätig gewes., im Besitz guter allg. Kenntn. d. Papierhandels, sucht Stellg. als Gesch.-Führ. od. 1. Gehilfe. Evtl. würde mittl. Prov.-Sort. auch pachtw. übern. Gesf. Ang. u. # 1198 d. d. Gesch. d. B.-V.

Suche in einem lebhaften Sortiment Berlins (möglichst mit angegliedertem Verlag) eine Lehr- oder Volontärstelle. Bin 24 Jahre alt. Abiturient.

Angebot erbeten an: **Werner Zech, Berlin-Pankow,** Berliner Str. 87.

### Kunstmaler u. Graphiker

mit reicher Erfahrng. in figürl. u. techn. Illustr., Bucheinbände, Kunstbeilagen, sucht in guten Verlagen feste Stellung oder freie Mitarbeit. Angeb. unter E 8568 an **Annoncenmayer,** Frankfurtmain.

### Buchhandlungsgehilfin,

durchaus zuverlässig und selbständig arbeitend, mit umfassenden Literaturkenntnissen und gutem Verkaufstalent sucht zum Herbst arbeitsreichen Wirkungskreis, mögl. in Süddeutschland. Angeb. erbeten unt. # 1196 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Vermischte Anzeigen

### Kunstdruck

Papier und Karton Gelegenheitsposten kauft **Rittler Verlag, Leipzig C 1.**

Für von westdeutschen Zeitungen mit großem Erfolg abgedruckten Zukunftsroman wird

**Buchverlag gesucht.**

Anfragen unt. B. B. # 1195 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Buchfutterale

Lagerkästen und Versandkartons überzogene Kartonnagen **W. Albert Hafemann Nachf.** Leipzig C 1, Margaretenstr. 6 Ruf 60572

### Adressplatten

passend auch f. Adrez u. Adrema billiger!

- 1 Platte . . . . . 2,9 Pfg.
- Prägen einer Platte 3,5 ..
- Applanieren e. Platte 0,75 ..

**Heinrich Wilhelm Hendriod Verlag / Berlin-Steglitz**

**Größerer Laden, Nebenraum, Nebenglass** (seit 1846 Buchhandlung) mit oder ohne Einrichtung sofort oder später zu vermieten, in allerbesten Geschäftslage in Ludwigslust/Meckl. Angebote erbeten unter # 1197 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Berjandbuchhandlung

mit einem Stab zuverlässiger Vertreter

### Sucht geeignetes lohnendes Vertriebsobjekt!

Sachgemäße gründliche Bearbeitung wird garantiert. Angebote mit Prospekt u. Muster Postlagerkarte 167, Magdeburg.

#### Englische

Bücher (neu und antiquarisch) und Zeitschriften.

**R. Jaschke**

London W.C. 2, 52 High Street

### Riehl'sche Kontrollkassen

für den Buchhandel  
Auf 8 Tage zur Probe.  
Viele Empfehlungen.  
Illustrierte Prospekte kostenlos.  
Linierte Kassenrollen  
für Schreibkassen.  
**Paul Böttger, Bernburg.**

### Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Inhaber: **Max Busch** (Julius Kössling)

Grossobuchhandlung **Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889**

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.  
Referenzen zu Diensten.

Vertretung unseres

### belletristischen Verlages

(2.50- und 2.85-Serie in feiner Ausstattung)

vergeben wir tüchtigem Reisevertreter, der auch kleinere Plätze besucht. Es kommt nur ein Vertreter in Frage, der auch andere Verleger mit vertritt. Angebote mit Referenzen an

**Hausen Verlag / Saarlouis**

# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

## Berlin.

Funk-Stunde GmbH., Berlin-Charlottenburg, Masurinallee 9

Dienstag, den 5. September, 18.15 Uhr

Bücherstunde: »Jugend marschiert«

K. Mahmann »Wir Jugend«; »Deutscher Jugenddienst« (Dt. Jugendverlag, Berlin). — K. Schenzinger »Hitlerjunge Quex« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — F. D. Busch »Zwei Jungens bei der Reichsmarine«; K. Berkner »Die jungen Adler« (Franz Schneider, Leipzig).

## Deutschlandsender.

Montag, den 4. September, 15.45 Uhr

»Das politische Buch«

## Breslau.

Schlesische Funkstunde GmbH., Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 4. September, 15.20 Uhr

Das Buch des Tages: »Volk im Werden« (A. Pottag)

E. Kried »Volk im Werden« (Stalling, Oldenburg). — E. Kried »Völkischer Gesamtstaat und nationale Erziehung« (Bändischer Verlag, Heidelberg). — E. Kried »Der Staat des deutschen Menschen« (Junfer & Dünnhaupt, Berlin).

Dienstag, den 5. September, 15.15 Uhr

Das Buch des Tages: »Die Vögel Mitteleuropas« (Dr. M. Schlott) Dr. Oskar u. Frau M. Heinroth »Die Vögel Mitteleuropas« (Vermöhler, Berlin).

Mittwoch, den 6. September, 22.20 Uhr

»Die Aufgabe des nationalen Schrifttums«

Donnerstag, den 7. September, 15.25 Uhr

Das Buch des Tages: »Unsterbliche Meister« (Gg. Müller)

H. Grimm »Leben Michelangelos« (Bhaidon, Wien). — A. Rodin »Die Kunst« (Wolff, Berlin).

Sonntag, den 9. September, 15.15 Uhr

Das Buch des Tages: »Neue Musikbücher« (M. Hennig)

A. Sandner »Die Seele der Geige« (Selbstverlag Sandner, Aulzig). — H. Studeney »Das Büchlein vom Geigen« (Wolff-Verlag, Regensburg).

## Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk GmbH., Frankfurt am Main  
Eichersheimer Landstr. 33

Montag, den 4. September, 18.25 Uhr

»Zum 50. Todestage Iwan Turgenjews«

## Hamburg.

Norddeutscher Rundfunk GmbH., Hamburg 37, Rothenbaum-  
chauffee 132

Donnerstag, den 7. September, 18.25 Uhr

Das wertvolle deutsche Buch: »Landschaft und Volkstum im neuen Roman«. Eine Vorschau auf die Bücher, die im Herbst kommen (K. Tegtmeyer)

G. Frensen »Reino, der Prahler« (Grote, Berlin). — Gg. v. d. Brüg »Einfache Menschen« (Stalling, Oldenburg). — H. E. Gilbert »Up ewig ungedeckt« (Universitas, Berlin). — E. Brautlacht »Einsaat« (Grote, Berlin).

## Köln a. Rh.

Westdeutscher Rundfunk GmbH., Köln/Rh., Dagobertstr. 38

Mittwoch, den 6. September, 21.30 Uhr

Autorenstunde: Alfred Brust liest aus seinem Roman »Eisbrand«

Sonntag, den 9. September, 16.40 Uhr

»Gräber erzählen deutsche Geschichte«. Ein Hörbild um Fr. Wilh. Weber.

## Königsberg i. Pr.

Ostmarken-Rundfunk GmbH., Königsberg i. Pr., Ostmeßhaus

Freitag, den 8. September, etwa 17.10 Uhr

»Das wichtige Buch« (H. G. v. d. Burchard)

»Rundfunk und Film im Dienste nationaler Kultur; Deutsche Film- und Funkwacht« (Floeder, Düsseldorf). — »Rundfunk im Aufbruch« (Reichsverband deutscher Rundfunkteilnehmer).

Sonntag, den 9. September, 17.35 Uhr

Das politische Buch: »Unsere SA« (F. Großmann)

B. Bley »SA marschiert« (Union D. V.-G., Stuttgart). — W. Glaser »Ein Trupp SA« (Voigtländer, Leipzig). — »SA und SS« (Frankh'sche Vh., Stuttgart). — »Das braune Heer« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — W. Fanderl »Von 7 Mann zum Volk« (Stalling, Oldenburg). — Seifert »SA-Sport« (Limpert, Dresden).

## Leipzig.

Mitteldeutscher Rundfunk GmbH., Leipzig C 1, Markt 8

Mittwoch, den 6. September, 18 Uhr

Stunde mit Büchern: »Zeitgeschichte in Bildern« (G. Sommer)

Fanderl »Von 7 Mann zum Volk« (Stalling, Oldenburg). — F. Heiß »Deutsche Revolution« (Vlg. »Volk und Reich«, Berlin). — »Die nationale Erhebung 1933« (Stalling, Oldenburg). — W. Scheuermann »Ein Volk steht auf« (Rowohlt, Berlin). — M. Burchard/W. Wigal »Das Fest der Arbeit« (Fredebeul & Koenen, Essen). — K. A. Schenzinger »Der erste deutsche Mai« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — H. Sohn »Kampf und Aufstieg des Nationalsozialismus zum dritten Reich«; M. Bochow »Männer unterm Stahlhelm« (Union D. V.-G., Stuttgart). — H. Hoffmann »Das braune Heer« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — K. Effehart »Die Reichsstatthalter« (Reifenweber, Gotha). — E. Czsch-Jochberg »Adolf Hitler und sein Stab« (Stalling, Oldenburg). — W. Fchr. v. Mülling »Wegbereiter und Vorkämpfer für das neue Deutschland« (Lehmann, München). — B. Bley »SA marschiert« (Union D. V.-G., Stuttgart).

Freitag, den 8. September, 17. Uhr

Das gute Buch: »Kulturdokumente der Gegenwart« (Dr. M. Kunath)

B. Schäfer »Deutsche Reden« (Langen/Müller, München). — H. Kindermann »Des deutschen Dichters Sendung in der Gegenwart« (Reclam jun., Leipzig). — J. M. Wehner »Das unsterbliche Reich« (Langen/Müller, München). — E. Lange-Danzig/E. A. Dreher »Deutscher Geist« (Voigtländer, Leipzig).

Freitag, den 8. September, 18 Uhr

»Was liest der Hitlerjunge?«

Sonntag, den 9. September, 17.30 Uhr

Stunde mit Büchern: »Die Fahne hoch!« (Dr. B. Bayr, Leipzig)

Thor Goote »Die Fahne hoch!« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — R. Haake »Kämpfer unterm Hakenkreuz« (Bloemer, Leipzig). — W. Glaser »Ein Trupp SA« (Voigtländer, Leipzig). — K. A. Schenzinger »Der Hitlerjunge Quex« (Verlag »Zeitgeschichte«, Berlin). — H. H. Ewers »Horst Wessel« (Cotta, Stuttgart). — A. Hein »Sturmtrupp Brooks« (Reclam jun., Leipzig). — P. Hagen »SA-Kamerad Tonnes«; P. Hagen »Die Straße zu Hitler« (Nat. Freiheits-Verlag, Berlin).

## München.

Bayerischer Rundfunk GmbH., München, Rundfunkplatz 1

Montag, den 4. September, 18.30 Uhr

»Bücher unserer Zeit«

B. Frank »Nationalismus und Demokratie in Frankreich der dritten Republik« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

Mittwoch, den 6. September, 15.35 Uhr

Pfälzische Stunde: »Der Domsdichter Wilhelm Molitor« (Vortrag von L. Wingerter)

Freitag, den 8. September, 18.25 Uhr

»Wilhelm Raabe als nationaler Prophet« (Vortrag von Caselmann)

## Wien.

»Ravag« Österreichische Radioverkehrs A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 3. September, 16 Uhr

Bücherstunde: »Arbeit an der Heimat« (E. H. Reinalter)

J. M. Bauer »Die Notthafsten« (Piper, München). — F. Möschlin »Der Amerikajohann« (Gretzlein, Leipzig). — A. Huggenberger »Der wunderliche Berg höchst« (Staadmann, Leipzig).

Montag, den 4. September, 18.25 Uhr

»Bücher und Hilfsmittel zum Vortragsprogramm der Woche«